

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/04/2018

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des
Hauptausschusses am 14.05.2018,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:34 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Frau Doris Brandt

Herr Jürgen Eckert

ab 20:25 Uhr

Herr Jörg Hansen

Herr Detlef Levenhagen

Herr Jochen Proske

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Herr Roland Wilde

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Thomas Reich

Herr Peter Kania

Herr Horst Kienel

Frau Juliane Ahlers

Frau Yvonne Borgwardt

bis TOP 18

Frau Jasna Makdissi

Herr Mathias Schuster

Frau Vivien Boje

Protokollführerin

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2018 vom 23.04.2018
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Gemeindewahlergebnis
 - 6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion im Jahr 2017 gewährten Fraktionszuschuss
 - 6.2.3. Personalbericht I
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 28.05.2018
8. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 **2018/052**
9. Zustimmung zur Wahl des Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg **2018/060**
10. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg **2018/061**
11. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensburg **2018/076**
12. Organisationsänderungen bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ahrensburg **2018/063**
13. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Ahrensburg **2018/047**
14. Benennung der Mitglieder und Stellvertreter/innen des Verwaltungsrates des IT-Verbandes Schleswig-Holstein AöR **2018/064**

15. Stadtmarketing
16. Anfragen, Anregungen, Hinweise
17. Grundsatzentscheidung über ein Erweiterungsgebäude zum Rathaus Ahrensburg **2018/059**
18. Anmietung von Büroflächen für die Zeit bis zur Fertigstellung des Rathuserweiterungsbaues **2018/062/1**

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Schmick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Einwohnerfragestunde**

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. **Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Sarach beantragt die Absetzung vom TOP 15 und TOP 20, da hierzu keine Beschlussvorlage oder Antrag vorliegt und seines Erachtens kein erneuter Beratungsbedarf bestehen würde.

Der Hauptausschuss stimmt über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: **4 dafür** (1 FDP, 1 SPD, 2 Grüne)
4 dagegen (3 CDU, 1 WAB)

Ausschussmitglied Proske vertritt die Auffassung, dass über den TOP 20 „Stadtmarketing“ öffentlich beraten werden sollte.

Anschließend wird die Beratung des TOP 20 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Der Hauptausschuss stimmt der Beratung des TOP 19 „Anmietung von Büroflächen für die Zeit bis zu Fertigstellung des Rathausesweiterungsbaues“ im nicht öffentlichen Teil mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Ausschussvorsitzende Schmick weist daraufhin, dass im Rahmen der Anmietung von Büroräumen eine aktualisierte Vorlage (Vorlage Nr. 2018/062/1) vorliegt.

Der Hauptausschuss stimmt mit oben genannten Änderungen der mit Einladung vom 02.05.2018 versandten Tagesordnung mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür (3 CDU, 1 WAB, 2 Grüne)
2 dagegen (1 FDP, 1 SPD)

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2018 vom 23.04.2018

Die Verwaltung weist auf folgende Änderung hin:

In der Niederschrift zur letzten Sitzung des Hauptausschusses zum TOP 7.2 – CCA – wurde u. a. Folgendes protokolliert:

„Zudem schlägt er vor, eine Vorlage zu diesem Thema zu erarbeiten, die in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgestellt werden soll. Es soll durch eine Beschlussfassung des Hauptausschusses signalisiert werden, dass nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Selbstverwaltung ein Interesse an diesem Thema hat.“

Die Angaben in der Niederschrift sind insoweit anzupassen, dass die Vorlage zum o. g. Thema nicht zur nächsten Hauptausschusssitzung, sondern zur nächsten Sitzung des Polizeibeirates vorliegen soll.

Weitere Einwände liegen nicht vor.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Bezüglich der Berichte gemäß § 45 c Gemeindeordnung wird auf die vorangegangene Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2018 verwiesen.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Gemeindewahlergebnis

Bürgermeister Sarach stellt das Wahlergebnis der Gemeindewahl vor. Dieses wird als **Anlage 1 bis 4** der Niederschrift beigelegt.

6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der CDU-Fraktion im Jahr 2017 gewährten Fraktionszuschuss

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der CDU-Fraktion über den im Jahr 2017 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

6.2.3. Personalbericht I

Bürgermeister Sarach stellt den Personalbericht I vor. Dieser enthält eine Übersicht über die Mehr- und/oder Überstunden sowie eine Krankenstatistik. Der Personalbericht I wird als **Anlage** der Niederschrift beigefügt.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 28.05.2018

Bürgervorsteher Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 28.05.2018 und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Notwendigkeit zur Beratung und Abstimmung bei allen Tagesordnungspunkten gegeben ist.

Bürgermeister Sarach weist daraufhin, dass eine entsprechende Prüfung bereits erfolgt ist.

8. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023

Bürgermeister Sarach erklärt, dass noch weitere Vorschläge für die Wahl der Schöffen eingegangen sind. Die Vorschlagsliste wurde um folgende Personen erweitert:

- Herrn Bernd Brackmann
- Frau Gitta Forsbach
- Frau Waltraud Frauke Gerda Frank
- Frau Katharine Schrick

Die Erweiterungsvorschläge werden der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag mit der erweiterten Vorschlagsliste zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

11. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensburg

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

13. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Ahrensburg

Ausschussmitglied Wilde ist der Auffassung, dass bei diesem TOP die Stadtverordnetenversammlung anschließend zuständig sei und bittet um Erklärung durch die Verwaltung.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stellt Ausschussmitglied Bellizzi den Antrag, über die Aufnahme der neuen Aufgaben bzw. Geschäftsfelder, „Dezentrale Wärmeversorgung“ und „Betrieb eines Freizeitbades“ im § 2 (1) des Gesellschaftsvertrages einzeln abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **6 dafür** (3 CDU, 1 WAB, 1 Grüne, 1 FDP)

1 dagegen (1 Grüne)

1 Enthaltung (1 SPD)

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit der erforderlichen Mehrheit zu. Es wird daher über jedes Geschäftsfeld einzeln abgestimmt.

Der Hauptausschuss stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu. Von der Abstimmung nicht erfasst, ist das Geschäftsfeld „Betrieb eines Freizeitbades“ aus § 2 (1) des Gesellschaftsvertrages.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Danach wird über die Aufnahme des Geschäftsfeldes „Betrieb eines Freizeitbades“ in § 2 (1) des Gesellschaftsvertrages abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **4 dafür** (1 SPD, 2 Grüne, 1 FDP)

4 dagegen (3 CDU, 1 WAB)

Somit wurde den Änderungen in dem Gesellschaftsvertrag, mit der Ausnahme der Aufnahme des Geschäftsfeldes gemäß § 2 (1) „Betrieb eines Freizeitbades“, zugestimmt.

14. Benennung der Mitglieder und Stellvertreter/innen des Verwaltungsrates des IT-Verbundes Schleswig-Holstein AöR

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

15. Stadtmarketing

Der Ausschussvorsitzende Schmick erklärt, dass seines Erachtens eine Ansprechperson zum Thema „Stadtmarketing“ in der Verwaltung fehlt. Zudem empfindet der Ausschussvorsitzende die bisher erzielten Ergebnisse als nicht ausreichend. Er fordert daher die Verwaltungsleitung auf, mehr Verantwortung für das Stadtmarketing zu übernehmen.

Es wird intensiv über dieses Thema im Ausschuss diskutiert. Die Diskussion führte zu keinem abstimmbaren Ergebnis, sodass ein Antrag durch das Ausschussmitglied Proske gestellt wird, den TOP zu beenden. Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

16. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Anfragen bzw. Anregungen von den Ausschussmitgliedern oder der Verwaltung werden nicht gestellt.

17. Grundsatzentscheidung über ein Erweiterungsgebäude zum Rathaus Ahrensburg

Einige Ausschussmitglieder schlagen vor zu prüfen, ob der Erwerb eines Gebäudes statt deren Anmietung kostengünstiger wäre. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass keine geeigneten Immobilien (zum Kauf) in der Nähe des Rathauses zur Verfügung stehen würden.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass eine dauerhafte Anmietung bei den genannten Objekten in der Anlage zur Vorlage Nr. 2018/062/1 zu weit vom Rathaus entfernt ist und damit eine interne Kommunikation erschwert wäre. Dies soll lediglich als Zwischenlösung bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaues dienen.

Es wird gewünscht, dass nur die Bereiche möglichst wenig Bürgerkontakt in das zukünftig angemietete Gebäude umziehen. Der Fachbereich IV sollte nach Auffassung mehrerer Ausschussmitglieder aufgrund des hohen Publikumsverkehrs möglichst nicht umgesiedelt werden. Die Verwaltung erklärt, dass die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung gewährleistet sein muss (z. B. Schnittstelle EDV).

Nach weiterer Diskussion empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

18. Anmietung von Büroflächen für die Zeit bis zur Fertigstellung des Rathausesweiterungsbaues

Da bereits eine eingehende Diskussion beim TOP 17 erfolgt ist, erfolgt zu diesem TOP im öffentlichen Teil keine weitere Beratung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Anmietung von Büroflächen für die Zeit bis zur Fertigstellung des Rathausesweiterungsbaues zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

gez. Hinrich Schmick
Vorsitzender

gez. Vivien Boje
Protokollführerin